

PRESSEMITTEILUNG

Wachstum mit Venture Debt: Deutsche Handelsbank AG baut Kunden-Portfolio und Growth-Team weiter aus

München, 10. Juni 2021

Die Deutsche Handelsbank AG hat ihr Kundenportfolio im ersten Halbjahr 2021 weiter ausgebaut und den Bereich Growth Finance erweitert.

„Seit Jahresbeginn haben wir spannende neue Kunden gewonnen“, sagt Jens Munk, Co-CEO/Generalbevollmächtigter der Deutsche Handelsbank AG. „Außerdem konnten in den ersten Monaten dieses Jahres einige Unternehmen mit unserer Unterstützung entscheidende Schritte innerhalb ihrer Wachstumsstrategie gehen“, so Munk.

So wurde FinTecSystems, das führende Infrastruktur-Fintech für Open Banking und Kontodatenanalyse, jüngst vom schwedischen Finanz-Startup Tink übernommen. Das Versicherungs-Startup Clark, das die Deutsche Handelsbank AG seit Jahren gemeinsam mit Kreos Capital begleitet, konnte sich bereits zu Beginn des Jahres über eine neue Finanzierungsrunde freuen – angeführt vom chinesischen Tech-Konzern Tencent. Der Software-Anbieter Brandmaker meldete den Einstieg der Rubicon Technology Partners als neuen strategischen Mehrheitsinvestor. Und beim Berliner Software-Unternehmen Productsup hat die Deutsche Handelsbank gemeinsam mit Nordwind Capital und der KfW jüngst insgesamt 20 Millionen US-Dollar investiert – davon 10 Millionen US-Dollar als Venture Debt.

Die Deutsche Handelsbank AG ist einer der wenigen Anbieter im deutschsprachigen Raum, der diese Form der Wachstumsfinanzierung anbietet. „Venture Debt ist neben Eigenkapital ein Finanzierungsinstrument für organische oder anorganische Wachstumsmaßnahmen“, erläutert Jens Munk. Es ver helfe Unternehmen zu mehr Liquiditätsreichweite und ermögliche somit Wachstum und Innovation.

Verstärkung für Growth-Finance-Team

Um die steigende Nachfrage nach innovativen Finanzierungslösungen für Wachstumsunternehmen zu bewältigen, baut die Deutsche Handelsbank AG ihr Team weiter aus. Mit Sebastián Harlander hat das Unternehmen für den Bereich Growth Finance jüngst einen erfahrenen Corporate-Finance-Experten als Director gewonnen. Vor seinem Wechsel zur Deutsche Handelsbank AG war Sebastián Harlander mehr als elf Jahre für die NIBC Bank tätig, zuletzt als Investment Director im Bereich Mezzanine & Equity Partners.



DEUTSCHE
HANDELSBANK

Über die Deutsche Handelsbank AG

Die Deutsche Handelsbank AG (DHB) wurde 2009 von der Investmentgesellschaft Reimann Investors gegründet, hinter der Mitglieder der (Unternehmer-)Familie Reimann stehen, die sich Ende der 1990er-Jahre von ihrer Beteiligung am früheren Familienunternehmen getrennt hatten. Diese Mitglieder der Familie verfolgten mit der Gründung das Ziel, das Anlagekonzept ihres Family Offices Reimann Investors auch Dritten zugänglich zu machen.

2010 kooperierte die DHB als Banking as a Service Partner mit dem Online-Zahlungsanbieter SOFORT AG (heute Sofort GmbH/klarna). Aus dieser Kooperation erwuchs eine innovative Bank mit Fokus auf die Bedürfnisse von E-Commerce-Unternehmen.

Mit der fortschreitenden Etablierung als Dienstleister für B2B Zahlungsverkehr entstand 2012 der Ansatz, Startups und digitale Wachstumsunternehmen durch eine so genannte Working-Capital-Finanzierung zu unterstützen. Bei dieser Finanzierungsform werden den Unternehmen kurzfristig liquide Mittel zur Verfügung gestellt, sodass diese im Tagesgeschäft handlungsfähig bleiben können.

Heute konzentriert sich die DHB auf die Finanzierung von digitalen Wachstumsunternehmen mit Venture Debt sowie auf Dienstleistungen rund um den Zahlungsverkehr.

Die Deutsche Handelsbank AG beschäftigt in München rund 85 Mitarbeiter. Sie ist international tätig, die Mehrheit der Kunden sind Startups und Wachstumsunternehmen aus den Großräumen München und Berlin.

Kontakt

Deutsche Handelsbank
Elsenheimerstraße 41
D-80687 München

Website: www.handelsbank.com



DEUTSCHE
HANDELSBANK

Presse

Sicma Media GmbH

Goltsteinstraße 87

50968 Köln

Telefon: +49 (0)221 348038-11

E-Mail: presse@handelsbank.com